

DZ du arbeit hast vnd
 doch vner kamluch löstest
 vnd redde do etwe vil
 mit jm vo cristen ge-
 loben vnd vo sinem vn-
 geloben vnd ze hant do
Prstungote gott sin hertz
 dz er sprach din tugent-
 licher truf vnd dine ge-
 wære wort hant min
 hertz ermanet dz ich
 erkenne dz du eines
 gewären gottes knecht
 bist vnd weiß mit wer
 ein vnbeseidner münch
 ist der mir bekam der
 früste mich mit schäl-
 tlichen worten dem gab
 ich bederb selig zelone
 vnd ließ in ligen für
 töten vnd do er dz ge-
 sprach do viel er dem
 heyligen **A**achario
 vmb sin füße vnd hatt
 jm also väst dz er nie-
 na hm komen mocht
 vnd sprach ich wil dich
 niemer gelassen du
 fürst mich dem mit
 dir vnd machest mich
 den zu einem münch

Do nam er jm vff ab
 der erde vnd für jm
 gar gülich mit jm vnd
 do sy hm kamen dader
 münche tag den er hatt
 geschlagen do docht er
 also übel dz er mit mocht
 mit jm come **D**o nam
 jm der heiden vff jm
 vnd trüg jm hm zu
 dem kloster **D**a macha-
 rius in wolt vnd do die
 brüder sachent dz der
 heiden mit **A**achario
 kam vnd den münch
 vff jm brächt do nam
 si gross wunder woz dz
 meinde vnd do si erhorte
 woz die meynung woz
 vnd wie es woz gewarn
Do lopte si gott gröflich
 vnd töften den heide
 vnd leiten jm münch-
 liches gewand an vnd
 ward in gütem leben
 funde vnd och vo sin
 beherde beheren sich
 vil der heiden zu got
Do sprach **S**anct **A**ach-
arij **G**osfartige vnd **S**elle-
 red schaffent dich dz